

Schulkinder und Eltern spenden Decken für Menschen in Not

Richterswil/Samstagern Kids for Kids sammelte zusammen mit der Elternmitwirkung der Schule Richterswil-Samstagern rund 250 warme Decken und Schlafsäcke.

Schule Richterswil-Samstagern

«Lasst uns Decken sammeln und notleidenden Menschen etwas Wärme schenken!» Diese spontane Idee einiger Schülerinnen und Schüler schien so manchem in diesen Corona-Zeiten zunächst ein wenig verrückt. Doch mit Unterstützung der Schulpflege und den Schulleitungen konnte der Verein Kids for Kids zusammen mit der Elternmitwirkung Richterswil-Samstagern innert kürzester Zeit eine Sammlung organisieren. Und so kamen kurz vor Weihnachten fast 45 grosse Umzugskartons voll Spenden zusammen. Das waren rund 250 wärmende Decken, Duvets und Schlafsäcke.

Die Schulkinder konnten die Decken am Sammelmorgen in bereitgestellten Kartons bei den Eingängen der Schulen und Kindergärten deponieren. Innerhalb von zwei Stunden kamen rund 40 Kartons zusammen, welche nur wenig später von den fleissigen



Innert Kürze sind 45 Kartons mit Decken, Duvets und Schlafsäcken zusammengekommen. Foto: PD

Helferinnen und Helfern eingesammelt waren. Aber auch mehrere Tage danach kamen noch Taschen voll mit Spenden hinzu.

Das Ziel von Kids for Kids ist, dass sowohl die Sachspenden wie auch die in bisherigen Aktio-

nen gesammelten Gelder unterschiedlichen zertifizierten Hilfsorganisationen zugutekommen. Für die Decken sind nun der Verein «Helfen Sie Helfen» und die Organisation «Ärzte ohne Grenzen» im Gespräch.

Kids for Kids setzt sich seit sieben Jahren gemeinsam mit den Elternmitwirkungen der Schulen in Richterswil und Samstagern dafür ein, dass ihre Schülerinnen und Schüler in Berührung kommen mit gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen in der Welt, für welche der Zugang zu Bildung, Sicherheit, Gesundheit und Freiheit keine Selbstverständlichkeit ist.

Nicht die einzige Aktion

Zusammen mit der Schule organisiert Kids for Kids nicht nur Sammlungen, sondern auch kleine Projekte, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler sich selbstwirksam für andere Kinder und Jugendliche einsetzen können. Insbesondere unter der Federführung der TTG-Lehrerin Claudia Bürgler im Schulhaus Feld wurden warme Mützen gehäkelt für Kinder in der Ukraine oder selbst genähte Necessaires mit Seifen bestückt für Kinder in den ehemaligen Kriegsgebieten in Bosnien.

Neuer Präsident, schwierige Situation

Hombrechtikon Der Verein Operettenbühne hielt seine Mitgliederversammlung ab.

Nachdem die Produktion «Die Lustige Witwe» verschoben werden musste, steht die Operette Hombrechtikon vor einer ausserordentlichen Situation. Niemand weiss, wie es weitergeht mit der Pandemie und was überhaupt noch organisiert werden darf und kann. Der 1994 gegründete Verein spielt seit 1995 im damals neuen Gemeindesaal und konnte schöne Erfolge feiern. Ein treues Publikum pilgerte Jahr für Jahr nach Hombrechtikon und freute sich über hochklassige Produktionen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, nach dem Ausfall von 2020 alles zu tun, um «Die Lustige Witwe» im Herbst 2021 aufführen zu können. Viele Vorarbeiten wurden bereits geleistet, eine neue Regisseurin verpflichtet, Verträge mit den Solisten abgeschlossen und das eigene Orchester zusammengestellt.

16 Vorstellungen geplant

In der Hoffnung, dass sich die Corona-Situation verbessert, werden die 16 Vorstellungen im September und Oktober 2021 aufgeführt, dies im Einklang mit den dann zum geltenden Vorschriften. An der ausserordentlichen

Mitgliederversammlung wurde auch die Führung des Vereins teils in neue Hände gelegt. Neuer Präsident ist Dieter Werner aus Rüti, der dort in der Kulturkommission der Gemeinde tätig ist und seit Jahren auch in der Operette als Chorsolist mitspielt. Vizepräsident und Produktionsleiter bleibt Bruno Oertli. Für die Finanzen konnte ein junger Bankfachmann aus Meilen, Fabian Anderwert, gewonnen werden. Er übernimmt die Geschicke von Elisabeth Brandenberger Krauss. Für das vakante Marketing stellt sich die kreative Küssnachterin Katharina Chen zur Verfügung. Aktuar und Medienverantwortlicher bleibt Hans Peter Rathgeb aus Rapperswil-Jona.

Der abtretende Präsident Urs Rüedi bleibt dem Vorstand für wertvolle Tätigkeiten erhalten. Für das Ticketing wird noch eine Person gesucht. Die musikalische Leitung liegt weiterhin in den Händen von Capar Dechman und Regie wird neu Ursula Lysser führen.

Operettenbühne Hombrechtikon

www.operette-hombrechtikon.ch